

## Pressemitteilung

# Friedrichstädter Experten mit „**Safe Anaesthesia Award**“ ausgezeichnet

Dresden, 22.04.2016

Die Stiftung Deutsche Anästhesiologie verleiht jährlich den "Safe Anaesthesia Award" für herausragende Projekte auf dem Gebiet der Patientensicherheit in der Anästhesiologie. In diesem Jahr wurde der Preis zur Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Anästhesiecongresses am 14. April in Leipzig verliehen.

Das in diesem Jahr ausgezeichnete international besetzte Projektteam um Dr. med. Andreas Nowak, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Yacin Keller (KAINS), Robert Lehmann (Google Schweiz) und Prof. Dr. med. Taras Usichenko (Mc Master University Hamilton) hat sich den Nachweis der Eignung eines neuen Testverfahrens zur Beurteilung der Patientenerholung nach einer Vollnarkose zur Aufgabe gemacht. Der Test soll über ein Smartphone bzw. einen Tabletcomputer erfolgen.

Bei diesem Verfahren wird dem Patienten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm des Geräts vier Mal eine Ziffer von 1 bis 4 angezeigt. Daraufhin soll der Patient so schnell es ihm möglich ist das mit der Ziffer übereinstimmende Feld auf dem Bildschirm berühren. Die zu definierten Zeitpunkten bestimmte Reaktionszeit soll Aufschluss über die psychomotorische Erholung des Patienten geben. Dazu gehört die Funktionalität der durch psychische Vorgänge beeinflussten Bewegungen, wie zum Beispiel Mimik und Gesichtsausdruck. Zur Validierung des Tests werden zusätzliche Parameter wie Herzfrequenz, Blutdruck, Körpertemperatur und Atemfrequenz zur Beurteilung der Entlassungsfähigkeit erhoben. Darüber hinaus werden mögliche Zusammenhänge zu medikamentösen Einflüssen untersucht.

Die wachsende Zahl und zunehmende Bandbreite ambulanter Operationen bedürfen der stetigen Weiterentwicklung der Anästhesieverfahren. Hierbei spielen zuverlässige und objektive Entlassungskriterien eine zentrale Rolle. Die etablierten Verfahren zur Beurteilung der Entlassungsfähigkeit nach einer Narkose ermöglichen derzeit nur eine eingeschränkte Einschätzung der psychomotorischen und kognitiven Erholung des Patienten. Verfügbare Messaufbauten waren bisher aufwändig, nur eingeschränkt mobil einsetzbar und nicht allgemein verfügbar.

Das ausgezeichnete Projekt der Friedrichstädter Arbeitsgruppe wird bis Anfang 2017 unter Mitwirkung von 100 Patienten durchgeführt werden und soll auf dem Weg der Entwicklung auf diesem Gebiet einen innovativen und nachhaltigen Beitrag leisten.

Der Preis der Stiftung wird seit 2012 an vielversprechende Forschungsprojekte und Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie verliehen, die eine Verbesserung der Patientensicherheit anstreben. Originalität, Innovationsgrad, Bedeutung und Nachhaltigkeit waren für die Entscheidung der Jury bestimmend. Das positive Votum der Ethikkommission der Sächsischen Landesärztekammer für diese Untersuchung liegt bereits vor. Die Studie wurde zudem bei der Forschungsdatenbank des *National Institutes of Health* registriert.

#### **Kontakt für weitere Informationen**

Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt  
Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie  
Chefarzt Dr. med. Andreas Nowak  
Telefon: 0351 480-1170  
E-Mail: [nowak-an@khdf.de](mailto:nowak-an@khdf.de)

#### **Ihr Pressekontakt**

Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. André Fleck  
Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden  
Telefon: 0351 480-3171  
E-Mail: [fleck-an@khdf.de](mailto:fleck-an@khdf.de)

Das **Städtische Klinikum Dresden** ist eine der führenden Gesundheitseinrichtungen in der Region Dresden. Im Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt und Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt versorgen wohnortnah rund 3 000 Mitarbeiter jährlich etwa 62 000 Patienten stationär und 129 000 ambulant. Die hohe Auslastung belegt das Vertrauen in unsere qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, bei der der Patient für uns im Vordergrund steht. [www.klinikum-dresden.de](http://www.klinikum-dresden.de)